

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 26 (1923-1924)  
**Heft:** 23

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **WISSEN UND LEBEN**

# ***Neue Schweizer Rundschau***



**10. NOVEMBER 1924 23. HEFT**  
**XVII. JAHRGANG**

- |                                |                                             |
|--------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>CARL ALBRECHT BERNOULLI</b> | Gedichte                                    |
| <b>MARTIN HÜRLIMANN</b>        | In China und Amerika                        |
| <b>MARIO PUCCINI</b>           | <i>Die Entwicklungskurve des Futurismus</i> |
| <b>DIETR. SCHINDLER</b>        | Gedanken über schweiz. Innen-Politik        |
| <b>ED. COMBE</b>               | Culpabilité et responsabilité               |
| <b>HANS MORGENTHALER</b>       | Woly. Sommer im Süden                       |
| <b>CUNO HOFER</b>              | Examen de conscience                        |
| <b>PAUL KELLER</b>             | Jaurès und die Demokratie                   |
| <b>WALTER MEIER</b>            | Anatole France in der Anckdote              |
| .                              | Neue Bücher                                 |
| .                              | Wirtschaftliche Notizen                     |

**GEDRUCKT UND VERLEGT BEI ORELL FÜSSLI, ZÜRICH  
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH**



Zürich, Bahnhofstrasse 38 - Telephon Selnau 3739

Feinregulierte Thermometer und Barometer

**Zwei neue Spezialitäten**



Confitüren  
Lenzburg

**sind hochfein !**

**H. PONCET**

PARKRING 30 — ZÜRICH-ENGE

**VORNEHMER INNENAUSBAU**

IN MODERNA UND KLASSISCHEN STYLARTEN

APARTE MÖBEL- UND VORHANGSTOFFE

Neueste Bände

der Sammlung



## DIE SCHWEIZ IM DEUTSCHEN GEISTESLEBEN

Jeder Band broschiert Fr. 1.75; gebunden Fr. 2.50; Halbleder Fr. 4.—.

### 32. Dr. Eduard Korrodi (Zürich), Schweizerdichtung der Gegenwart.

Korrodis Buch ist ein Querschnitt durch das literarische Wesen der heutigen Schweiz. Seine Betrachtung ist von einer anregenden Frische und wirklich lebendig. Über „allgemeine Werkekräfte und gemeinsam Erstrebtes einer ganzen Nation“ gibt keine andere mir

bekannte Schrift annähernd so guten Aufschluß. So wird sein Buch nicht nur uns Schweizern wichtig — es ist Rechenschaft, Besinnung, Ausblick —, sondern auch deutschem Literaturleben wertvoll — es ist Ausweis, Zeugnis, Dokument. (Dr. H. Marti im „Bund“.)

### 33. Prof. Dr. Otto von Greyerz (Bern), Die Mundartdichtung der deutschen Schweiz. Geschichtlich dargestellt.

Bei dem großen Umfang und der volksbildnerischen Bedeutung der Mundartliteratur darf man sich billig wundern, daß sie noch nie in einem zusammenfassenden Bilde

dargestellt worden ist. Man wird deshalb diesem ersten Versuch, der sich auf kaum nennenswerte Vorarbeiten stützen konnte, das größte Interesse entgegenbringen.

### 34. Dr. Lilli Haller (Bern), Julie Bondeli. (Mit einem Bildnis der Bondeli.)

Auf Grund der Briefe Juliens, der bekannten Urteile ihrer Zeitgenossen und der Schriften ihrer beiden literarischen Befürworter Schädelin und Bodenmann entstand diese Studie. Goethe urteilt in „Dichtung und

Wahrheit“: „Die Briefe einer J. Bondeli waren sehr hoch geachtet; sie war als Frauenzimmer von Sinn und Verdienst und als Rousseau's Freundin berühmt.“ Auch als Wieland's Verlobte begegnet sie uns.

### 35. Schweizer Balladen. Ausgew. u. eingel. v. Dr. Albert Fischli (Nuttenschw.).

Die vorliegende Auswahl gibt auf knappem Raum eine gedrängte Übersicht über die Entwicklung der Balladendichtung in der Schweiz von ihren Anfängen bis

in die Gegenwart. Mit J. C. Lavater (1788) beginnend, führt sie bis zu den Dichtern der Gegenwart und ist so eine wertvolle und vielseitige Anthologie.

### 36. Prof. Robert Saessi (Zürich), Conrad Ferdinand Meyer.

Ein Künstler und Forcher dringt hier tief in das rätselhafte und zwiespältige Wesen Conrad Ferdinand Meyers. Eine zusammenfassende Studie, die, vom Wesen des

Dichters ausgehend, die einzelnen Arbeiten als Bausteine seines Lebenswerkes aneinanderfügt und so ein abgeschlossenes Bild dieses großen Schweizer Dichters gibt.

### 37. C. A. Bernoulli (Basel), J. J. Bachofen als Religionsforscher.

Spengler ehrt in Bachofen den tiefsinngigen, wenn auch misleiteten Eigenbrötler, Joseph Kohler spricht von der kongenitalen Erfassung des altrömischen Lebens, von der tiefen Intuition und dem mächtigen poetischen Gemüt. Erst heute gewinnt der nie Beachtete für uns Bedeutung.

Er rief jene Strömung hervor, die in der Verfechtung des „Mutterrechtes“ gipfelt, und fand jene Formel: „Was sich auf Religion und Frömmigkeit bezieht, ist mütterlichen Ursprungs.“ Hier wird er erstmals sachlich bedeutend und darstellerisch glänzend gewürdigt.

### 38. Dr. Eduard Ziehen (Frankfurt), Friedrich der Große und die Schweiz.

Im 18. Jahrhundert bedeuten fridericianisches Preußen- tum und eidgenössisch-schweizerisches Wesen Gegenpole. Friedrich hat die Schweizer Berge, das Land der Eidgenossen, nie gesehen, obgleich er durch den Fürstenhut von Neuenburg sogar selber ein Eidgenosse war. doch erscheint die Schweiz in Friedrichs Dichtung und Prosa

des öfteren; denn dem königlichen Staatsmann konnte das Land nicht gleichgültig sein, das dank seiner Lage den ruhenden Pol im Kräftekspiel des europäischen Gleichgewichts bildete. Von diesen zwei Gesichtspunkten ist das Buch geschrieben: Das Verhältnis Friedrichs zur Schweiz als Staatsmann und Dichter.

H. HAESEL / VERLAG / LEIPZIG



## BIBLIOPHILE und SAMMLER

*Farbige Schweizer Ansichten, Kupferstiche  
Alte Schweizer Literatur, Chroniken, Topographien etc.*

Interessenten auf Wunsch illustrierter Katalog

Buch- und Kunst-Antiquariat

## AUGUST LAUBE / ZÜRICH

Linthescherstrasse 21 — ENTRESOL — Telephon Selnau 8409

## „ZUR MANEGG“ ZÜRICH 2, Bellariastr. 78

Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.  
Vorsteherin: *Frl. Hotz.*

Internat: Für Mädchen von 12—18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis  
Leiterin: *Frl. M. Hitz.*

### Preis-Aufschlag

Die anhaltende Verfeuerung verschiedener Rohmaterialien zwingt uns, den Detailpreis ab 10. November auf Fr. 1.40 zu erhöhen für 1/2 kg. Paket Künzle's

## VIRGO

Ladenpreise: Virgo Fr. 1.40, Sykos Fr. 0.50 N. A. G. O., Olten

Dr. Bircher-Benner's  
**Sanatorium „Lebendige Kraft“**  
Zürich 7

*Heilanstalt ersten Ranges für innere Krankheiten  
und Psychoneurosen*

**BLANKART & CIE**  
**BANKGESCHÄFT**  
Kommandit-Aktiengesellschaft  
ZÜRICH - STADTHAUSQUAI 7



Vermittlung von Kapitalanlagen,  
Ausführung von Börsenaufträgen,  
Eröffnung von Konti-Korrenti,  
Besorgung aller in das Bankfach  
schlagenden Geschäfte

**Eisenbahn- und Schiffs billette**  
nach allen Richtungen zu Originalpreisen  
Billettausgabestelle der italienischen Staatseisenbahnen  
und der schweizerischen Bundesbahnen  
Forfaireisen · Gesellschaftsreisen  
REISE- UND TRANSPORTGESELLSCHAFT  
„SCHWEIZ - ITALIEN“ A.-G.  
Sitz: ZÜRICH  
FILIALEN: Basel, Genf, Lugano, Luzern, St. Gallen

*Eschannen*



Nouvelle Collection  
Zurich, 42 Bahnhofstrasse